

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 23. April 2013 09:30
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Welchen Kurs nehmen die Hamburger Gymnasien? (WWL-Info-Mail Nr. 48/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 48/2013

Hamburg, 23. April 2013 – Welchen Kurs nehmen die Hamburger Gymnasien?

Das Hamburger Abendblatt und die BILD-Zeitung berichten heute über die Entwicklung der Online-PETITION zur **Wiedereinführung des 9-stufigen Gymnasiums** in Hamburg und eine mögliche Volksinitiative. Ein erstes Vernetzungstreffen der Initiative „**G9 Jetzt HH**“ (Webseite: <http://www.g9-jetzt-hh.de>) ist im Mai geplant:

Hamburger Abendblatt v. 23.4.2013: Kommt jetzt ein Volksbegehren gegen das Turbo-Abi?
<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article115521205/Kommt-jetzt-ein-Volksbegehren-gegen-das-Turbo-Abi.html>

Schon gestern hat die BILD-Zeitung über das Thema berichtet, so dass man davon ausgehen darf, dass das Thema weiter im Gespräch bleiben wird:

BILD v. 22.4.2013: Der tägliche Schulwahnsinn: „Die Politik klaut mir die Kindheit“
<http://www.bild.de/regional/hamburg/schule/die-politik-klaut-mir-meine-kindheit-30103264.bild.html>

Bei der **G8/G9-Diskussion** steht außer Frage, dass die Dauer einer 9-stufigen gymnasialen Schulbildung im Grundsatz mehr Zeit für die Vermittlung einer echten und guten, wissenschaftspropädeutischen gymnasialen Bildung mit dem Ziel einer „Allgemeinen Hochschulreife“ (im wahrsten Sinne des Wortes) bieten würde. Allerdings: Voraussetzung dafür wäre freilich auch ein entsprechender politischer Wille bei den politischen Entscheidungsträgern, wie Schulsenator Rabe und den Verantwortlichen in der Schulbehörde.

Bei realistischer Betrachtung darf die **schulpolitische Bedrohung des Gymnasiums** durch die Anhänger von Einheitsschulformen unverändert nicht unterschätzt werden. Es wird eine wesentliche Aufgabe der Schulpolitik der vor uns liegenden Jahre sein, darauf zu achten, dass **unterschwellige Bestrebungen und Initiativen**, das Gymnasium von innen heraus zu schwächen und auszuhöhlen (siehe dazu unten: Weiterführende Informationen), von Anfang an und mit Nachdruck entgegengetreten wird. Jüngstes Beispiel ist der aktuelle Antrag der Fraktion der Grünen in der Hamburgischen Bürgerschaft ([Drs. 20/6928](http://www.hamburg.de/Dr_20_6928)), die Oberstufen der Stadtteilschulen und der Gymnasien über den Zwischenschritt von „Kooperationen“ mittel- bzw. langfristig zusammenzufassen und die gymnasiale Oberstufe in ihrer bisherigen Qualität damit faktisch aufzulösen (der Antrag Drs. 20/6928 wird im Schulausschuss am 17. Mai 2013 beraten):

WWL-Pressemitteilung v. 25.2.2013: Keine „Primarschule von oben“ – WWL warnt vor Abschaffung eigenständiger Oberstufen an den Hamburger Gymnasien
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/PM_WWL_20130225_Keine_Primarschule_von_oben.pdf

Es gilt also weiter das **Motto des ehemaligen Bürgermeisters Ole von Beust: Pass auf, Hamburg!** - siehe: <http://www.youtube.com/watch?v=4tk9rLjqZEs> -

Votum SPD und GAL/GRÜNE aus dem Bericht der Enquete-Kommission vom 16.3.2007 (Drs. 18/6000, a. a. O., S. 84)
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Enquete-Kommission_Votum_SPD_GAL_Ziel_eine_Schule_fuer_alle.pdf

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 24.1.2013: Inflation des Abiturs und Kompetenzorientierung oder: ist Bildungsdiebstahl strafbar?

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130124_Inflation_des_Abiturs_und_Kompetenzorientierung_oder_ist_Bildungsdiebstahl_strafbar.pdf

Wirtschafts-Woche v. 18.1.2013: Die Inflation des Abiturs

<http://www.wiwo.de/erfolg/beruf/bildung-die-inflation-des-abiturs/7652312.html>

WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf

WWL-Info-Mail v. 17.8.2012: Neue Schulreform für Hamburg: Abschied von Wissen, Bildung und Leistung

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120817_Neue_Schulreform_fuer_Hamburg_Abschied_von_Wissen_Bildung_und_Leistung.pdf

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.